

Dem Herrn will ich spielen (Psalm 27,6) Blasmusik in Gottes Dienst“

Liturgiereform II. Vatikanum

- Musik im Gottesdienst ist selbst gottesdienstliches Handeln
- Die Musik im Gottesdienst ist nicht auf einen bestimmten Stil festgelegt

Der „Grundwortschatz“ des gottesdienstlichen Gesangs

Das Anrufen des Namens Gottes/Jesu	hat seine musikalische Ausformung in der / im	Akklamation / (Anrufungs-)Litanei.
Das vergegenwärtigende Erinnern von Gottes Heilstaten		Proklamation und Meditation des biblischen Wortes in Kantillation bzw. Psalmodie.
Das Herabrufen des Geistes Gottes		(Bitt-)Litanei.
Der bekennende, anbetende Lobpreis Gottes		Hymnus und Lied.

Die Gattungen liturgischer Musik: Kleine kirchenmusikalische Formenlehre

1. Akklamationen: Anrufe und Zurufe

- **Grußformeln und ihre Antworten**, z. B. Der Herr sei mit euch - Und mit deinem Geiste;
- **Aufforderungsformeln und ggf. ihre Antworten**, z. B. Erhebet die Herzen - Wir haben sie beim Herrn; Gehet hin in Frieden - Dank sei Gott, dem Herrn; Beuget die Knie;
- **Formeln der Zustimmung und Bestätigung**, z.B. Amen; Das ist würdig und recht;
- **Rufe des Bekennens, Preisens, Bittens, Huldigens** (meist an Christus gerichtet), z. B. Kyrie eleison; Halleluja; Lob sei dir, Christus; Sanctus; Hosanna; Maranatha (aram. „Komm, Herr!“)
- **Gestaltung**

2. Litanei: Wechselgesang mit gleich bleibenden Akklamationen

- **Anrufungslitanei**: Kyrie-Litanei (z. B. GL 163 (GL alt 495); GL 161 (GL alt 523), Agnus-Dei-Litanei (z. B. GL 556,7 (GL alt 762.8); GL 139 (GL alt 435)) und
- **Anliegenlitanei**: „Allgemeines Gebet“ (z. B. die Fürbittrufe GL 181 (GL alt 358)).
- **Verbindung beider Typen**: Allerheiligenlitanei (GL 556 (GL alt 762))

3. Kantillation: Gesungener Vortrag /Sprechgesang

- **Gemeinschaftlichen Kantillation**: z. B. Glaubensbekenntnis, Vaterunser
- **Solistische Kantillation**: von Lektor/in, Kantor/in bzw. Vorsteher vorgetragen; Vorstehergebete: Oration, Eucharistisches Hochgebet; ferner entsprechende Gebete in Sakramenten-, Segnungs-, Tagzeiten- und Wort- Gottes-Feiern; besondere Kantillations-Stücke im Kirchenjahr: z. B. das Exsultet; die Ankündigung des Weihnachtsfestes zu Beginn der Christmette; die Festankündigung an Epiphanie.

Cd für die liturgischen Kantillationen des Diakons und des Priesters auf: <http://shop.liturgie.de/start.php?js=ok#Aktuell>

4. Psalmodie (Psalmengesang): Biblische Gesänge rezitieren

- **responsorial**
- **antiphonal**

5. Hymnodie und ihr verwandte Formen: Festlicher und poetischer Lobgesang

6. Das volkssprachliche Kirchenlied

7. Das „Neue Geistliche Lied“

Liturgische Funktionen

- **Prozessionshymnodie**: als Begleitgesang zu Prozessionen
- **freie Hymnodie**: z. B. Gloria; Sanctus; „Aktionsgesänge“

Textgestalt

- **strophischer Hymnus mit oder Gemeinderefrain**: Kirchenlied, Sequenz
- **nichtstrophischer Hymnus**: z. B. Te Deum, Gloria, Sanctus

Die Unterscheidung der liturgischen Gesänge:

Nach der Form:

- **Gesänge in offener Form**: Litaneien, Prozessionspsalmodie und -hymnodie; manche vielstrophigen Lieder (z. B. GL 294)

(GL alt 182); Gl 211 (Gl alt 483); Gl 522 (Gl alt 587)

- **Gesänge in geschlossener Form:** Gloria, Credo und Sanctus; viele der literarisch bedeutende Kirchenlieder (z. B. Gl 220 (Gl alt 111); Gl 358 (Gl alt 558); mehrstimmige Kompositionen als selbstständige Sätze

Nach der Funktion:

- **Begleitgesänge**
 - Gesang (und Musik) zum Einzug,
 - Gesang (und Musik) zur Evangelienprozession,
 - Gesang (oder Musik) zum Herbeibringen und Bereiten der Gaben,
 - Gesang zum Brotbrechen (Agnus Dei),
 - Gesang (oder Musik) zur Kommunion, (Gesang oder) Musik zum Auszug.
- **Aktionsgesänge**
 - Eröffnungsgesang (wenn nicht Begleitgesang zur Einzugsprozession),
 - Kyrie-Rufe (wenn nicht Begleitgesang zur Einzugsprozession in Form einer Kyrie-Litanei),
 - Gloria-Hymnus,
 - Antwortpsalm nach der Lesung,
 - Ruf vor dem Evangelium (wenn nicht Begleitgesang zur Evangelienprozession),
 - Glaubensbekenntnis,
 - Sanctus,
 - Dankgesang nach der Kommunion.

Nach dem Inhalt:

- traditionell: **Ordinarium und Proprium**
- heute: **Gesänge mit Ordinariums- bzw. Propriumscharakter**

Vier Grundregeln zur Auswahl von Gesängen und Musik

1. Funktion und Sinn bestimmen die Gattung
2. Aus der Vielfalt sinnvoll zusammenstellen
3. den Verlauf der ganzen Feier im Blick behalten
4. tätige Teilnahme der konkret Versammelten fördern

Gestufte Feierlichkeit

Raum für Schweigen und Stille

Kleine Checkliste zur Vermeidung von Fehlern

- Der Gesang/die Musik entspricht in Gattung und Form nicht der liturgischen Funktion des jeweiligen Elementes, oder sie haben inhaltlich keinen Bezug zur Feier.
- Die Gesänge einer Feier passen stilistisch überhaupt nicht zueinander.
- Man singt entweder immer alles oder nichts (vgl. „Gestufte Feierlichkeit“)
- Man achtet zu wenig auf gegliedertes Singen (Wechselgesang zwischen Kantor/in, Chor, Schola, Gemeinde).
- Es gibt keine ausgewogene Abwechslung der Gesangs- und Vortragsformen (nur Liedformen oder nur Wechselgesänge in einem Feierteil).
- Man singt die Strophen eines Liedes verteilt auf die ganze Feier.
- Bestimmte Gesangsteile werden nie gesungen (z. B. Fürbittruf, Begleitgesang zur Kommunion).
- Man bringt in einer Feier zu viele oder generell zu wenig neue (unbekannte) Gesänge in das Repertoire der Gemeinde ein.

Zusammenfassung

Das Zweite Vatikanische Konzil hat herausgestellt, dass Gesang und Musik im Gottesdienst kein schmückendes Beiwerk, sondern selbst gottesdienstliches Handeln sind. Obwohl sich eine für die Liturgie würdige Musik nicht auf einen bestimmten Stil festlegen lässt, ist die Auswahl dennoch nicht beliebig. Musik und Gesang müssen in ihrer Gattung und charakteristischen Gestalt ihrer jeweiligen liturgischen Funktion entsprechen.

Fragen

Gruppenarbeit: Bereiten Sie in einer Gruppe eine Messe mit möglichst vielen Fehlern vor!

	Element	Funktion	Musikalische Gattung	Geistliche Bedeutung	Ausführende
Eröffnung	Gesang z. Einzugs bzw.	B	Prozessionsgesang (Kv-Psalm/Kyrie-Lit.)	(Ver-)Sammlung	G-Sch
	Eröffnungsgesang		Lied, Motette, Instr.	Einstimmung	G/Ch/In
	Kyrie-Rufe		Litanei	Huldigung	K/Sch-G
Liturgie des Wortes	Gloria	A	Prosa-Hymnus	Lobpreis	G-Ch / Ch
	Antwortpsalm	A	Responsorialpsalm (andere Psalmodie)	Verkündigung/ Meditation/Aneignung	K-G K
	Ruf v. d. Evangelium	B	Akklamation/Vers.	Lob/Huldigung	G-Ch
Buch- ristische Liturgie	Glaubensbekenntnis	A	Kantillation (hymn. Text) (Credo-Lied)	Bekenntnis	G-Ch
	Fürbitrufe	A	Litanei	Bitte	G-K-Ch
	Gesang/Musik zur Gabenbereitung	B	Prozessionsgesang Lied, Motette, Instr.	Vertiefung, Sammlung	G-Ch G/Ch/In
	Sanctus	A	Hymnus (Sanctus-Lied)	Anbetung, Lobpreis	G-Ch G
	Akklamationen im Hochgebet	A	Akklamation	Lob, Bitte, Bekenntnis, Zustimmung	G-Ch
	Vaterunser	A	Kantillation (Bittgebet)	Bitte/Bekenntnis	G
	Lamm Gottes	B	Litanei (Agnus-Dei-Lied)	Bekenntnis/Bitte	G-K-Ch
	Gesang/Musik zur Kommunion	B	Prozessionsgesang, Motette, Instr.	Vertiefung, Sammlung	G-Ch Ch / In
	Dankgesang	A	Psalm, Wechselgesang, Lied	Dank, Lobpreis	G-K-Ch G
	Schluss	[Musik (Gesang) zum Auszug]	B	Instr. oder Lied	Dank, Lob

Es bedeuten: A = Aktionsgesang; B = Begleigeresang; Ch = Chor; G = Gemeinde; In = Instrumental(isten)
K = Kantor/in; Sch = Schola

175,2 Halleluja (6. Ton)

ö

Vorspiel

6

Begleitsatz

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

K (Vorsänger)

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

A

Coda

VORANKÜNDIGUNG

Bläsersätze zum neuen Gotteslob

– Österreich-Ausgabe –

In den nächsten Monaten erscheint die österreichische Ausgabe eines Bläserbuches zum neuen Gotteslob, welche sowohl den „allgemeinen Teil“ des neuen Gotteslobes als auch den speziellen österreichischen und südtiroler Teil beinhalten wird.

Die Liedauswahl wurde von der Österreichischen Kirchenmusikkommission zusammengestellt.

Für die Bearbeitung zeichnet ein Team um Mag. Thomas Ludescher verantwortlich. Die Ausgabe wird in den verschiedensten variablen Bläserbesetzungen spielbar sein, von kleinen Gruppen bis hin zum großen Blasorchester. Die Sätze sind in bläsergerechten Tonarten eingerichtet und eignen sich sowohl für eigenständige instrumentale Aufführungen als auch z. B. zur Begleitung des Volksgesanges bei Gottesdiensten.

Vorgesehene Besetzung:

Piccolo	Horn 1/3 in F
Flöte 1 in C	Horn 2/4 in F
Flöte 2 in C	Flügelhorn 1 in B
Oboe	Flügelhorn 2 in B
Klarinette in Es	Trompete 1 in B
Klarinette 1 in B	Trompete 2/3 in B
Klarinette 2 in B	Posaune 1 in C/B
Klarinette 3 in B	Posaune 2 in C/B
Bassklarinette in B	Bassposaune
Fagott 1	Tenorhorn 1 in B
Fagott 2	Euphonium in B/C
Altsaxophon 1 in Es	Tuba in C
Altsaxophon 2 in Es	Tuba in B
Tenorsaxophon in B	Tuba in Es
Baritonsaxophon in Es	



ABEL
MUSIKVERLAG

Auszug aus dem Inhalt:

Kommt herbei, singt dem Herrn
Nun jauchzt dem Herren alle Welt
Dir Gott, im Himmel Preis und Ehr
Gloria, Ehre sei Gott
Gott in der Höh
Halleluja (mit Evangelien-Vers)
Halleluja (mit Evangelien-Vers)
Du hast, o Herr, dein Leben
Wir weihn der Erde Gaben
Heilig ist Gott in Herrlichkeit
Macht hoch die Tür
Wir sagen euch an
Tochter Zion
Tochter Zion
O du fröhliche
Nun freut euch, ihr Christen
Es ist ein Ros
Stille Nacht
Singt dem König Freudenpsalmen
Bleibe bei uns
Gelobt sei Gott
Freu dich, erlöste Christenheit
Der Geist des Herrn
Komm, Schöpfer Geist
Meine Hoffnung und meine Freude
Großer Gott
Laudate omnes gentes
Dass du mich einstimmen lässt
Lobe den Herren
Nun danket all und bringet Ehr
Nun danket alle Gott
Lobet und preiset ihr Völker den Herrn (Kann)
Erde singe
Herr, ich bin dein Eigentum
Ein Haus voll Glorie schauet
Halleluja
Jesus, du bist hier zugegen
Näher, mein Gott, zu dir
Wir sind nur Gast auf Erden
Maria, dich lieben
Maria aufgenommen ist
Freu dich, du Himmelskönigin
Maria, breit den Mantel aus
Segne du, Maria
Ihr Freunde Gottes
Für alle Heiligen
Haydn-Messe: Hier liegt vor deiner Majestät
Haydn-Messe: Gott soll gepriesen werden
Haydn-Messe: Nimm an, o Herr
Haydn-Messe: Singt: Heilig, heilig, heilig
Haydn-Messe: O Herr, ich bin nicht würdig
Schubert-Messe: Wohin soll ich mich wenden
Schubert-Messe: Ehre, Ehre sei Gott
Schubert-Messe: Du gabst, o Herr
Schubert-Messe: Heilig, heilig, heilig
Schubert-Messe: Mein Heiland

Deutsches Ordinarium (Kropf): Herr Jesus Christus
Deutsches Ordinarium (Kropf): Ehre sei Gott in der Höhe
Deutsches Ordinarium (Kropf): Heilig, heilig, heilig, Herr
Deutsches Ordinarium (Kropf): Christe, du Lamm Gottes
Kyrie-Litanei
Kyrie-Litanei
Ehre sei dir, unserm Gott
Mit reinen Lippen lass uns künden
Evangelien-Vers
Fürbittruf
Wenn wir unsre Gaben bringen
Heilig ist der Herr des ganzen Universums
Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth
Geheimnis des Glaubens: Deinen Tod, o Herr
Preist unsern Gott
Vater unser, der du bist im Himmel
Kommet, ihr Hirten
Heiliges Kreuz, sei hochverehret
Christus ist erstanden
Auf zum Schwur
Herr, ich glaube
Schönster Herr Jesu
Unser Leben sei ein Fest
Ja freuet euch im Herrn
Sing mit mir ein Halleluja
Vergiss nicht zu danken
Meine Seele ist stille in dir
Hände, die schenken
Mit dir geh ich
Von guten Mächten wunderbar geborgen
Herr, füll mich neu, füll mich neu
So nimm denn meine Hände
Meine Zeit steht in deinen Händen
Möge die Straße uns zusammenführen
Herr, wir bitten: Komm und segne uns!
Wir pflügen und wir streuen den Samen
Wer glaubt, ist nie allein
Christen, laßt die Knie uns beugen
Deinem Heiland
Herr, gib Frieden dieser Seele
Glorwürdige Königin
O Maria, Gnadenvolle
O Stern ob unsern Talen, Sankt Kassian
Die Freude an Gott
Psalm 150: Das große Halleluja
Luzerner (Eröffnungsruf)
Luzerner (Lichthymnus)
Tantum ergo/Pange lingua
Jesu Herz
Kommet, lobet ohne End
O komm, o komm, Emmanuel
...

Tus. K.B. Kriepf
LT. Ordination

Kehrvers

A Eh - re sei Gott in der Hö - he und Frie - de den Men - schen hier auf Er - den,

Schluss

1. Strophe

Eh - re sei Gott in der Hö - he und den Men - schen Frie - de und Heil. Heil. K Wir lo - ben dich, wir - frei - sen dich, - wir

be - ten dich an, wir rüh - men dich und - dan - ken dir, denn groß ist dei - ne Herr - lich - keit.

2. Strophe

Heil.

K Je - sus Chri - stus, ein - ge - bo - re - ner Sohn, Herr und Gott, Lamm Got - tes, du nimmst hin - weg die Sün - de der Welt, er -

folgt Kehrvers